

Walter Liengme : Verifikator der Eidgenössischen Landestopographie

Autor(en): **T.K.**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und
Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du
génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **65 (1967)**

Heft 2

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

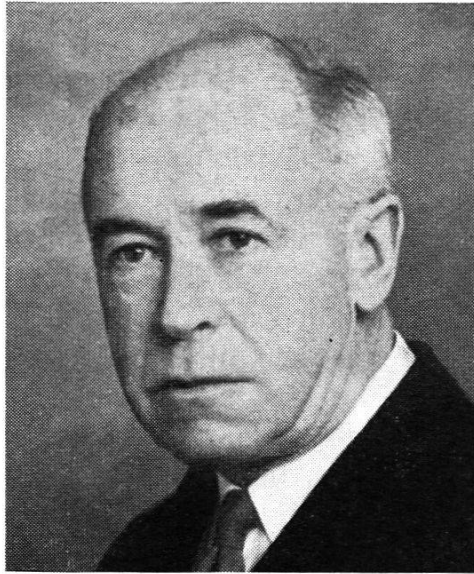
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Walter Liengme †

Verifikator der Eidgenössischen Landestopographie



Nach langem, schwerem Leiden starb am 7. Januar 1967, kurz vor Vollendung seines 79. Lebensjahres, Herr Walter Liengme, Verifikator der Eidgenössischen Landestopographie.

Eine zahlreiche Schar ehemaliger Berufskollegen und Bekannter hatten sich am 10. Januar 1967 zu einer würdigen, schlichten Trauerfeier im Bremgartenfriedhof in Bern eingefunden, um ehrend seiner zu gedenken und Abschied zu nehmen.

Herr Walter Liengme wurde am 13. Februar 1888 in Zürich geboren. Hier besuchte er die Volksschule und das städtische Gymnasium, um sich anschließend am kantonalen Technikum in Winterthur das nötige Rüstzeug für seinen Beruf zu holen. Im Frühjahr 1910 erhielt er das Diplom als Geometer und Kulturtechniker, und ein Jahr später erwarb er das schweizerische Patent als Grundbuchgeometer. Seine ersten Schritte ins praktische Leben tat er im Dienst der Herren Moser & Rahm, Olten, bei Grundbuchvermessungen im aargauischen Bünzthal. Später lieh er seine Arbeitskraft dem Büro Bonorand in Celerina, für Katasteraufnahmen der Berninabahn, sowie jenem von Herrn Diener in Weinfeld für Grundbuchvermessungen im Kanton Thurgau. Nach dem Ersten Weltkrieg finden wir Herrn Liengme in Teufen AR tätig, wo er gemeinsam mit seinem Studienkollegen, Grundbuchgeometer Walser, als Mitunternehmer die Vermessungen der Gemeinden Teufen und Gais durchführte. Sein ausgesprochenes Talent für topographische Darstellung veranlaßte W. Liengme, im Sommer 1924 in den Dienst der Eidgenössischen Landestopographie zu treten. Dort galt seine erste Beschäftigung den Festungskarten 1:10000. Die reiche Erfahrung in topographischen Aufnahmen ließ es als gegeben erscheinen, daß er ab 1928 beauftragt wurde, an der Verifikation des Übersichtsplanes mitzuwirken, dem in der Folge seine ganze Liebe und Sorge galt. Es war sein eifriges Bemühen, dieses große

Vermessungswerk nach Kräften zu fördern. Vor allem ging es ihm darum, für Einheitlichkeit in Zeichnung und Inhalt besorgt zu sein. Ungeachtet der Person wagte er zu rügen, wo es im Interesse der Sache notwendig war. Die große Zahl der Unternehmer brachte ihm denn auch uneingeschränkte Hochachtung und Anerkennung entgegen. Den jüngeren Kollegen in der Verifikation war er vorzüglicher Lehrmeister und stets hilfreicher Berater. Es war daher nur zu begrüßen, als 1938 der Bundesrat Herrn W. Liengme in gerechter Anerkennung seines Wirkens zum Sektionschef der Eidgenössischen Landestopographie beförderte.

In seiner Eigenschaft als Verifikator lernte Herr Liengme unsere Heimat in ihrer Vielgestaltigkeit kennen. Im Mittelland und im Jura kannte er sich aus, und als in Anwendung der Photogrammetrie der Übersichtsplan vermehrt ins Alpengebiet hineingetragen wurde, war Herr W. Liengme auch dort zu Hause; als naturverbundener, bergerfahrener und gewandter Skifahrer fand er bis ins vorgerückte Alter in der Schönheit der winterlichen Bergwelt Ablenkung und Erholung von der beruflichen Arbeit. Auf Ende des Jahres 1953 trat Herr W. Liengme, wegen Erreichung der Altersgrenze, aus dem Bundesdienst zurück. Um die Sache des Übersichtsplanes hat er sich bleibende Verdienste erworben.

Die letzten zwei Lebensjahre waren für Herrn W. Liengme ein harter Leidensweg, so daß der Tod schließlich als Erlöser an sein Schmerzenslager trat. Alle, die den lieben Verstorbenen kannten, werden seiner stets ehrend gedenken.

T. K.

Adressen der Autoren

Prof. Dr. *H. Grubinger*, Institut für Kulturtechnik, Eidgenössische Technische Hochschule, 8006 Zürich

Dr. *P. Widmoser*, dipl. Ing., Institut für Kulturtechnik, Eidgenössische Technische Hochschule, 8006 Zürich

Sommaire

H. Grubinger: Le sol, système poreux polyplastique, et son assainissement – *P. Widmoser*: Zone d'entrée dans le drain – Avis – *VLP*: Les Grisons à la recherche d'une ligne de conduite – *ASPAN*: Die Bürger und die Hochhäuser-Manie – *ASPAN*: Dringlichkeitsmaßnahmen in der Orts- und Regionalplanung – *VLP*: Immer wieder Ausnützungsziffer – *Nécrologue*: Walter Liengme

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. F. Kobold, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der ETH, 8006 Zürich, Chefredaktor

Kulturtechnik: Dr. Hans Lüthy, Dipl.-Ing., 3084 Wabern bei Bern, Seftigenstraße 345
Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, 4000 Basel, Paßwangstraße 52

Redaktionsschluß am 26. jeden Monats

Insertionspreis: 45 Rp. per einspaltige Millimeterzeile. Bei Wiederholungen Rabatt. Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats. Abonnementspreis: Schweiz Fr. 21.—; Ausland Fr. 28.— jährlich

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Druckerei Winterthur AG, 8401 Winterthur, Telephon (052) 29 44 21